UMM
UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MANNHEIM

Zentrum für Kinder-, Jugend- und
rekonstruktive Urologie

Dir.: Prof. Dr. med. Raimund Stein

Ausfüllanleitung Trink- und Katheterprotokoll

Sehr geehrte Eltern, lieber Patient,

zur umfassenden Beurteilung der Blasenfunktion ist es für uns von entscheidender Bedeutung ein sogenanntes Trink- und Katheterprotokoll zur Verfügung zu haben, um den Alltag besser nachvollziehen zu können.

Das Trink- und Katheterprotokoll beinhaltet die vollständige Dokumentation der über den Tag aufgenommenen Flüssigkeit sowie der Katheterisierungsmengen, über einen gewissen Zeitraum.

Wir sind zur Erstellung dieses Protokolls auf Ihre Mithilfe angewiesen. Daher bitten wir Sie, das Protokoll konsequent zu führen, auch wenn dafür ein gewisser Zeitaufwand nötig ist.

Es ist Bestandteil der Therapie.

1. Bitte führen Sie das Trink- und Katheterprotokoll über den Zeitraum von 7 Tagen. Die Tage sollten repräsentativ sein; das bedeutet: verhalten Sie sich während des Führens des Protokolls nicht anders als Sie es bisher getan haben.

2. Bitte tragen Sie an jedem Tag die Menge an Flüssigkeit ein, die Sie bzw. Ihr Kind getrunken haben/hat.

3. Bitte dokumentieren Sie mit entsprechender Uhrzeit jede einzelne Katheterisierung, auch nachts. Die Katheterisierungsmengen können Sie mit Hilfe eines Messbechers bestimmen. Dieser sollte mindestens 500 ml fassen und eine Skala haben, die sich auf 25 ml genau ablesen lässt.

4. Kommt es zwischen den Katheterisierungsintervallen zu einem Urinverlust in die Einlage oder Windel, bitten wir Sie diese zu wiegen und die Menge des Urinverlusts im Protokoll unter Bemerkungen zu notieren (Gewicht nasse Einlage/Windel minus Trockengewicht Einlage/Windel).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Univ.-Prof. Dr. Raimund Stein
Direktor des Zentrums für Kinder-, Jugend- und
rekonstruktive Urologie

Nancy Bäz- Dölle
Urotherapeutin